

Pressemitteilung | Seite 1 02.07.2024

## Neue Mobilitäts-App „go2GIP“ wird als Pilotprojekt in Freiburgs Green Industry Park Hochdorf getestet

Knapp 4.000 Menschen arbeiten im Green Industry Park Hochdorf, und für viele von ihnen stellt die tägliche Fahrt zur Arbeit und wieder nach Hause eine Herausforderung dar: Die Taktzahl des öffentlichen Nahverkehrs ist gering und das Parkplatzangebot nicht ausreichend. Da dieses Problem viele Industrie- und Gewerbegebiete, nicht nur in Freiburg, betrifft, wurde unter Koordination der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM), der Initiative Green Industry Park und der Stadt Freiburg die **Mobilitäts-App „go2GIP“** entwickelt. Die Entwicklung übernahm die Ideenwerkstatt der highQ Computerlösungen GmbH, Träger des "Freiburger Innovationspreis 2021".

Die Einführung ist zunächst auf ein Pilotprojekt ausgelegt, das in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen KOCH Freiburg, Bechtle IT Systemhaus, Taifun Tofu und der Transportgesellschaft Streck durchgeführt wird. In dieser ersten Phase wird „go2GIP“ nur für den Green Industry Park Hochdorf ausgerollt.

„go2GIP“ soll den Nutzer\_innen unterschiedliche Fahrtwege aufzeigen, die mit Tageszeit, dem aktuellen Verkehr und ihren persönlichen Wünschen abgestimmt werden. Mit „go2GIP“ können Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fußwege, Fahrradrouten, dem Auto oder Mitfahrgelegenheiten einfach verglichen und umweltfreundliche Verkehrsmittel bevorzugt genutzt werden. Die App soll Mitarbeitenden damit die tägliche Anfahrt erleichtern und gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Zudem ist es mit „go2GIP“ möglich, schnell und unkompliziert Fahrgemeinschaften zu bilden, auch übergreifend mit Teilnehmer\_innen aus anderen Hochdorfer Unternehmen. Änderungen lassen sich einfach über den integrierten Chat koordinieren. Ein Bonussystem motiviert zusätzlich zur Nutzung umweltfreundlicher Optionen: Bei Fahrten per Fahrrad oder ÖPNV werden GIP-Punkte gesammelt, die Nutzer\_innen gegen

## Pressemitteilung | Seite 2 02.07.2024

Prämien, Gutscheine oder Spenden eintauschen können. Spielerische Wettbewerbe fördern die Nutzung der App und lassen die GIP-Punktekonten weiterwachsen.

Von „go2GIP“ profitieren damit sowohl die Arbeitnehmer\_innen im Green Industry Park Hochdorf, die stressfreier und nachhaltiger zur Arbeit kommen, als auch die Arbeitgeber\_innen, die ihre Attraktivität steigern, ihre Klimaziele erreichen und ihre unternehmenseigene Scope-3-Bilanz verbessern können.

Die App wurde am 26.06.2024 im Rahmen eines Pressetermins in den Räumlichkeiten des Unternehmens KOCH Freiburg offiziell vorgestellt.

Tina Wegener, Gewerbegebietsmanagerin FWTM: „Als FWTM ist es uns wichtig, den Wirtschaftsstandort Freiburg nachhaltig und wettbewerbsfähig für die Zukunft zu gestalten. Durch die Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen wie der Mobilitäts-App „go2GIP“ unterstützen wir Freiburger Unternehmen aktiv dabei, Ziele wie die Reduktion von CO2 zu erreichen und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden zu verbessern.“

Gerald Penner, Geschäftsführer Streck Transportgesellschaft nimmt am Pilotprojekt teil und betont: „Die Mobilitätswende braucht neue Ansätze und vielfältige Lösungen, nicht nur im Güterverkehr, auch im Personenverkehr. Die Lösung von High-Q kann für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Baustein für neue Lösungen sein, den wir gerne unterstützen.“

Andreas Bill, Geschäftsbereichsleitung Logistik KOCH Freiburg: „Die neue Mobilitätsapp fördert Nachhaltigkeit durch digitale Lösungen und die aktive Einbindung der Mitarbeitenden.“

Anke Spitz und Daniel Röck, HR Management & Head of Marketing Bechtle IT Systemhaus ergänzen: „Die Mitarbeitendenmobilität ist ein zentraler Erfolgsfaktor für das Bechtle IT-Systemhaus im Gewerbegebiet Freiburg-Hochdorf. Flexible Arbeits-

## Pressemitteilung | Seite 3 02.07.2024

zeitmodelle, Homeoffice, moderne digitale Infrastruktur und Programme zur Gesundheits- und Mobilitätsförderung unterstützen die physische Mobilität unserer Mitarbeitenden. Diese Strategie sichert die Wettbewerbsfähigkeit und macht Bechtle zu einem attraktiven Arbeitgeber in einer vernetzten Arbeitswelt.“

Julian Vorberg-Heck, Head of Sales and Business Development Taifun Tofu hebt hervor: „Ein achtsamer Umgang mit Ressourcen ist für Taifun schon immer wichtig. Neue Wege zu finden, wie auf dem Weg zur Arbeit CO2 eingespart werden kann, finden wir sinnvoll und sind gespannt auf die Ergebnisse der Testphase.“

Die App steht seit dem 26.06.2024 in den App-Stores zum Download zur Verfügung. Bei hoher Akzeptanz in Hochdorf könnte „go2GIP“ auch im Industriegebiet Nord und weiteren Gewerbegebieten Freiburgs ausgerollt werden.